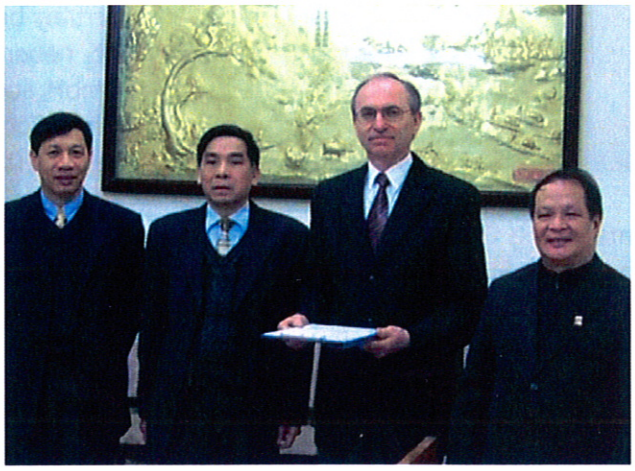
Firmenzentrale. Mehr als 300 Mitarbeiter aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen werden zukünftig gemeinsam im Veolia Haus arbeiten. Hinzu kommen 35 Mitarbeiter der Region Nord des Schwesterunternehmens Veolia Energie (Dalkia). Jürgen Rauen, Vorsitzender der Gruppengeschäftsführung von Veolia Umweltservice, unterstreicht die Verbundenheit des Unternehmens mit der Hansestadt: „Als ein Unternehmen mit einer mehr als einhundertjährigen Geschichte sind wir uns unserer Wurzeln sehr bewusst. Gerade unsere auch durch Zusammenschlüsse und Übernahmen geprägte Unternehmensentwicklung verdeutlicht uns immer wieder die Bedeutung von klaren Bekenntnissen. Wir fühlen uns sehr wohl in Hamburg und freuen uns, dass wir nun auch bald bildlich gesehen ‚unter einem Dach' zusammenarbeiten werden."

Veolia Umweltservice trägt nicht nur durch viele Arbeitsplätze zur Stärkung des Wirtschafts- und Innovationsstandorts Hamburg bei. Seit dem Jahr 2005 unterhielten bereits die Vorgängerunternehmen eine UmweltPartnerschaft mit der Hansestadt und engagierten sich im freiwilligen Umweltschutz. Unter dem Namen Veolia Umweltservice wird dieser eingeschlagene Weg konsequent weiter verfolgt.

Kontakt: kommunikation@veolia-umweltservice.de, www.veolia-umweltservice.de

Rudolph Gastprofessor an der Nationalen Universität für Wirtschaft Vietnam

Ministerien und Industrie fördern Wassermanagement und Hightech-Konzepte



Die Nationale Universität für Wirtschaft in Hanoi (= NEU, National Economics Univer-sity) hat 45 000 Studenten und jährlich etwa 1 000 Master-Absolventen. Für den wachsenden Wasser- und Umweltsektor in Vietnam fehlen qualifizierte Führungskräfte mit praxisnahem Management-Know-how. Einer Forderung des Erziehungsministeriums entsprechend will die NEU ihre Aktivitäten verstärken.

Am 22.01.2008 erhielt der Wittener Professor Dr. Dr. Karl-Ulrich Rudolph vom Rektor der NEU und aus den Händen des Rektors der NEU die Ernennungsurkunde zum Gastprofessor. Rudolph soll bei der Doktorandenbetreuung und an Fortbildungskursen für Führungskräfte der vietnamesischen Wasserindustrie mitwirken.

Zwei Tage vorher hatte das von Rudolph geleitete Institut für Umwelttechnik und Management an der Universität Witten/Herdecke gGmbH (IEEM) einen Kooperationsvertrag mit dem Vietnamesischen Institut für Industrielle Chemie (VIIC) unterzeichnet, der die exklusive Zusammenarbeit für die Anpassung und Entwicklung von Hightech aus Deutschland für Industrieklärwerke in Vietnam beinhaltet.

Bei der Unterzeichnung dieses Kooperationsvertrages betonte der Vizeminister für In-dustrie, Herr Bui Xuan Khu, das hohe Interesse seiner Regierung an dieser Zusammen-arbeit. Der Vizeminister für Wissenschaft und Technologie, Herr Nguyen Quan, wies auf die lang-

jährige wissenschaftlich-technische Kooperation mit Deutschland hin, wel-che jetzt von IEEM und VIIC auf den Sektor des industriellen Umweltschutzes ausgeweitet werden solle.

Rainer Berns, der für Entwicklungszusammenarbeit zuständige Sekretär der Deutschen Botschaft, beglückwünschte VIIC und IEEM zur ihrer Kooperation. Diese wissenschaftliche Zusammenarbeit sei langfristige Grundlage für die wirtschaftliche Entwicklung beider Länder. Das Handelsvolumen zwischen Deutschland und Vietnam habe sich in den letzten Jahren vervielfacht.

Kontakt: mail@uni-wh-utm.de, www.professor-rudolph.de

REMONDIS baut Position in Baden Württemberg aus Meier Entsorgung GmbH übernommen

Die REMONDIS AG & Co. KG hat, vertreten durch ihre in München ansässige Regionalgesellschaft REMONDIS GmbH und Co. KG Region Süd, einen Vertrag zur Übernahme sämtlicher Anteile der Meier Entsorgung GmbH, Bad Krozingen, unterzeichnet. Dieser Vertrag beinhaltet, dass REMONDIS neben der Meier Entsorgung GmbH auch sämtliche Anteile an deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften übernimmt.

Die Meier Entsorgung GmbH ist ein Unternehmen der Kreislaufwirtschaft. Die Firmengruppe umfasst acht Standorte in Baden-Württemberg. Mit 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 100 Spezialfahrzeugen wurde im Jahre 2007 ein Jahresumsatz von knapp 50 Millionen Euro erwirtschaftet.

Die Aktivitäten der Meier-Gruppe erstrecken sich über alle Dienstleistungsstufen: von der logistischen Erfassung von Restabfällen und Wertstoffen, der Verwertung von Bioabfällen, deren Behandlung und Aufbereitung bis hin zur Energieherstellung durch eine Vergärungsanlage.

REMONDIS setzt mit der Übernahme der Meier-Gruppe konsequent den Weg des Ausbaus von Logistikstandorten für den ortsnahen Kundenservice fort. Die modernen Behandlungs- und Aufbereitungsanlagen passen in die Strategie der Unternehmensgruppe, die klar auf Ressourcenschonung und Klimaschutz durch intelligente Kreislaufwirtschaft setzt. Egbert Tölle, Vorstand der REMONDIS AG & Co. KG: „Besonders attraktiv an dieser Übernahme ist, die eigenen, bereits vorhandenen Sortier- und Aufbereitungsanlagen mit Wertstoffen auszulasten und den Bereich der regenativen Energieproduktion durch eine Vergärungsanlage auf der Basis vorhandener Stoffströme ausbauen zu können!"

Zum Kaufpreis wurde von beiden Seiten Stillschweigen vereinbart, die Übernahme bedarf der kartellrechtlichen Freigabe.

Kontakt: michael.schneider@remondis.de, www.remondis.de